

	<p>Objekt: Exlibris für die Kriegshilfeorganisationen im 1. Weltkrieg</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1982/15</p>
--	---

## Beschreibung

Holzschnitt von Karl Sterrer (1885-1972) für die drei Kriegshilfeorganisationen in Österreich-Ungarn während des Ersten Weltkrieges: für das Kriegshilfsbüro des Innenministeriums, das Kriegsfürsorgeamt des Kriegsministeriums und die Österreichische Gesellschaft des Roten Kreuz.

Die Grafik wurde für den Verkauf produziert, um mit dem Erlös verwundete Soldaten, die Familien Gefallener sowie Witwen und Waisen zu unterstützen. Sie diente auch zur Förderung der patriotisch-kämpferischen Gesinnung, indem sie heroische Soldaten zu Pferd und an einem Geschütz zeigt.

Der Kanonier wird begleitet von einem grimmig blickenden Tod in Armeemantel, der mit einem Fernglas die nächsten möglichen Ziele ausspäht. Mit seiner Hilfe wird der nächste Schuß bestimmt ein "todbringender" Treffer sein.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Holzschnitt  
Maße: 12 x 8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1914-1915
	wer	Karl Sterrer (1885-1972)
	wo	Wien
Signiert	wann	
	wer	Karl Sterrer (1885-1972)
	wo	

## Schlagworte

- Bildwerk
- Erster Weltkrieg
- Kriegswerbung
- Personifizierter Tod
- Soldat